

Dead Line

Von abgemeldet

1

"Bist du endlich aufgewacht?"

Eine kalte Stimme sprach zu der Gestalt die auf dem Sofa lag.

"Wo...wo bin ich??"

Die Person drehte sich nun zu der Gestalt und schien diese mit ihren Blicken durchbohren zu drohen.

"Du hast lange geschlafen Yuri..."

Yuri erhob sich von dem Sofa und sah an sich herunter. Ihren Körper schmückte nur eine Halskette und sonst nichts.

Die Person, die sich grad eine Zigarette ansteckte, schmiss dem Mädchen namens Yuri Anzihsachen hin.

"Zieh dir was an. Wir müssen los!"

"Aber..."

"Nichts aber du wirst mit mir kommen klar!!!"

Die Stimme von der Person wurde nun ernster und auch tiefer.

"Du wirst mitkommen ob es dir passt oder nicht...du hast sowieso keine Wahl."

Yuri hob die Anzihsachen von dem Boden auf und stülpte sich das weiße T-Shirt über den Kopf und zog die kurze rosa Hose an.

"Wo wollen wir hin??"

Während die beiden den endlos lang scheinenden Flur entlang gingen wurde Yuri nun immer neugieriger.

//Wer ist dieses Mädchen?? Und wo bin ich hier??//

Völlig in Gedanken ging Yuri immer weiter und rannte plötzlich gegen das ihr unbekannte Mädchen. Diese vor einer Tür stehen geblieben war.

"Hör zu, du musst jetzt die Augen zu machen!!!"

"Aber wieso denn??"

"Mach es einfach..."

"Ich will da nicht lang...diese Tür macht mir irgendwie Angst."

Yuri biss sich auf die Unterlippe und klammerte sich an den Oberkörper des Mädchens, dessen blick nun zu Yuri hinunter wanderte.

"Du kannst dir aussuchen ob du jetzt mit kommst oder ob du hier bleibst..."

"Was??"

Yuri biss sich nun stärker auf die Unterlippe sodass diese leicht zu Bluten anfang und sie es im Mund schmecken konnte.

//Aber ich weiß doch gar nicht wo ich hier bin...ich habe wohl keine andere Wahl als mit ihr mit zu gehen..//

"O..okay ich komme mit"

Nun kniff sie mit all ihrer möglichen Kraft die Augen zu und versuchte sich nicht vor zu stellen was sie dort drinnen erwarten würde. Das Mädchen zog nun noch ein letztes mal an ihrer Zigarette, schmiss diese dann auf den Boden und zerdrückte sie mit ihrem Schuh.

"Gut...und vergiss nicht die Augen zu zu lassen, denn wenn du sie auch nur einen Moment öffnest könnte das deinen Tod bedeuten!!!"

Langsam öffnete das Mädchen die Tür. Nun griff sie schnell nach der Hand von Yuri und rannte mit ihr durch die Tür hindurch.

Um die beiden herum flogen schwarze Schatten und es war stock dunkel. Yuri wollte ihre Augen öffnen doch brachte sie nicht den Mut dazu auf. Plötzlich ein stocken des Mädchens.

Yuri "Was ist los?? Sind wir da?? Kann ich meine Augen auf machen??"

"Nein...sei jetzt ganz leise.."

Yuri wurde langsam Misstrauisch und krallte ihre Fingernägel in die Hand des Mädchens.

"G...gut<"

Vorsichtig setzten Yuri und das Mädchen einen Fuß vor den anderen. Doch da brach die Stille. Das Mädchen wurde unruhig und rannte los und schliff Yuri hinterher.

"LAUF...LAUF SO SCHNELL DU KANNST"

Yuri wollte gar nicht wissen was los war denn sie hatte viel zu viel Angst vor dem dunklen was sie förmlich spüren konnte. Dann endlich war es vorbei die Angst war wie weggeblasen und Yuri wusste, sie war in Sicherheit vor dem was jenseits der Tür verborgen war.

Yuri "Kann ich jetzt meine Augen auf machen?"

"Ja...wir sind da."

Erst blinzelte Yuri nur ein bisschen doch dann, als sie große Gebäude und eine weite Straße mit vielen Menschen sah öffnete sie ihre Augen ganz.

"Das das ist...unglaublich!! Wo sind wir?"

"In einer Stadt...und jetzt komm wir werden erwartet."

Das Mädchen ging voran und Yuri ging ihr hinterher. Nun hatte sie auch endlich die Gelegenheit ihre „Freundin“ ausgiebig zu mustern. Sie hatte kurze graue Haare und trug einen Hot- Pen in rot. Dazu hatte sie ein Top in lila an worauf sich ein weiß abgestepptes Kreuz befand. Darüber trug sie noch einen rot bis orangen Mantel.

"Sag mal wie heißt du eigentlich??"

"Für dich bin ich Jo. Verstanden??"

"Wie bin ich eigentlich zu dir gekommen ich kann mich an nichts erinnern.."

"Ich habe dich völlig entblößt auf einer Landstraße gefunden und da ich sowieso eine Partnerin suchen sollte hab ich beschlossen dich zu nehmen."

"Und woher weißt du meinen Namen??"

"Er steht auf deiner Halskette.."

Während dem Gespräch mit Jo merkte Yuri gar nicht das die beiden immer näher an einem großen Haus ankamen. Es sah so aus wie ein Büro. Das Dach war Meter hoch entfernt und kaum zu erkennen wenn man hinauf sah. Die gelbliche Sonne schien hinter dem Gebäude hervor und schien Yuri in die Augen.

Jo "Also da sind wir..."

Yuri "Das ist aber groß hier...Wo sind wir überhaupt??"

"Wir sind auf einer so genannten anderen Ebene. Hier gibt es Fernseher, Computer oder Autos. Die Leute gehen hier kaum noch zu Fuß dahin wo sie hin wollen. Sie fahren lieber mit dem Auto oder der Straßenbahn."

"So etwas habe ich noch nie gesehen. Da wo ich her komme gibt es so was nicht. Ich muss immer zu Fuß zum Feld oder ins Dorf gehen um Dinge ein zu kaufen. Aber das das ist unglaublich!"

"Du hast ganz recht. Da wo du her kommst gibt es das alles hier nicht! Aber stell jetzt gefälligst nicht so viele Fragen klar?"

Mit einem Schrägen Blick sah Yuri zu Jo rüber.

"Also kommst du gar nicht aus meiner Ebene??"

"Nein. Ich war nur dort um einen Partner zu finden."

"Einen Partner wo für??"

"Das wirst du noch früh genug Merken, Yuri! Und jetzt komm wir sind schon viel zu spät..."

Die beiden betraten nun das große Hochhaus. In einem großen Vorraum kam den beiden auch schon ein kleiner Junge entgegen gerannt!

"Jo du musst schnell zu Johnny!! Er scheint ziemlich sauer zu sein das du so lange weg warst!!"

"Ich mache mich sofort auf den Weg, Inary."

Während Jo voran ging sah sich Yuri erstaunt um.

//Wie groß das alles hier ist!//

Inzwischen stand Jo schon ungeduldig vor dem Fahrstuhl der sie nach oben bringen sollte.

"YURI!! KOMM GEFÄLLIGST HER!!"

"Was ist das den für ein Gerät??"

Schon war Yuri auch schon bei ihr.

Neugierig betrachtete sie den Aufzug.

"Damit fahren wir nach oben!"

Yuri sah sie schräg an.

"??"

Als der Aufzug endlich unten angekommen war traten Yuri und Jo ein. Jo drückte auf die Taste 13 und der Aufzug setzte sich in Bewegung. Nach vielen Stockwerken waren sie endlich im 13. Stockwerk angekommen. Jo trat als erstes aus dem Fahrstuhl und stellte sich nun vor Yuri.

"Du wirst nichts sagen klar?? Du wirst nur da stehen und zu hören. Du musst an fang zu lernen wie du dich hier verhalten sollst kapiert??"

Eingeschüchtert nickte Yuri mit dem Kopf. Nun begab sich Jo vor eine Gläserne Tür wohinter sich ein Büro befand. Dieses war mit einem Schreibtischstuhl, einem Schreibtisch, einem Regal und mehreren Zubehör eingerichtet. Jo klopfte an. Eine Jungenstimme Antwortete ihr.

"Herein!!"

Der Schreibtischstuhl war zum Fenster hin gedreht so das man nicht sehen konnte wer sich da hinter befand. Jo ging hinein und posierte sich vor dem Schreibtisch. Yuri folgte ihr Unauffällig.

"WO WARST DU ZUM DONNER???"

"Beruhig dich mal wieder Johnny...Du hast zu mir gesagt ich soll mir einen Partner suchen und das habe ich getan.."

Sie nahm die Hand und schob mit dieser Yuri nach vorn.

Schüchtern sah sie auf den Boden. Nun drehte sich Johnny mit dem Stuhl zu Yuri und Jo hin.

"Diese kleine Gör soll dein Partner sein?? Wo hast du sie aufgegabelt??"

"In einer Gasse hier in der nähe!!"

"Und dafür hast du ganze 23 Stunden gebraucht??"

"JA!! GLAUBST DU ES IST LEICHT EINEN GEEIGNETEN PARTNER FÜR MICH ZU FINDEN??"

"UND DA SCHLEPPST DU DIESES KLEINE MÄDCHEN AN??"

"SIE IST PERVEKT FÜR DEN JOB!!"

"Warte...DU WARST DOCH WOHL NICHT WIEDER AUF DER ANDEREN SEITE!! ODER ETWA DOCH??"

"UND WENN!! WAS WILLST DU DAGEGEN TUN?? HÄ?? SAG SCHON?? ODER BIST DU WIEDER ZU FEIGE UM DICH MIT MIR AUSEINANDER ZU SETZTEN??"

Johnny wurde immer wütender und stand nun mit einem ruck aus seinem Stuhl auf und ging Wut entbrannt auf Jo zu. Nun packte er diese am Hals und drückte sie gegen die Wand. Yuri stand Angsterfüllt vor den beiden und sah zu wie Johnny Jo nieder machte.

"DU HAST GEFÄLLIGST DAS ZU TUN WAS ICH DIR SAGE IST DAS KLAR ?? ODER SOLL ICH DIR WIEDER EINE SPRITZE GEBEN LASSEN??"

Jos blick, der gerade noch voller mut in Johnnys Augen sah wurde auf einmal leer und schwach.

"Ich hab's ja kapiert...Johnny!! Ich werde sie zurück bringen!!"

"Nein das wirst du nicht!! Das ist viel zu auffällig. Sie ist jetzt hier und dann bleibt sie hier auch!!"

Nun ließ er von Jos hals ab und zog seinen Anzug zurecht.

"Du wirst sie ausbilden!!"

"Aber.."

"Nichts aber...Du wirst mit ihr in den dunkelsten Stadtteil gehen und sie ausbilden...VERSTANDEN??"

Plötzlich flog, wie aus Geisterhand, eine Vase aus dem Schrank genau einen millimeter an Yuris Hals entlang und zerschellte schließlich an der Wand des Büros. Yuri war voller Angst total blass im Gesicht geworden und sah nun Hoffnungsvoll zu Jo rüber. Diese sah sie nur mit voller Wut an und zerrte sie am Arm aus dem Büro.

Johnny "Du hast 2 Monate und nicht mehr!!"

Jo stand nun wieder mit Yuri vor dem Aufzug, als dieser ankam stiegen sie ein und Jo steckte sich eine Zigarette an. Worauf der Rauchalarm ansprang. Mit einem kräftigen schlag schlug sie diese kaputt.

Yuri "Was machen wir jetzt?? Dieser Johnny schien ja ziemlich sauer auf dich zu sein!! Ist das meine schuld??"

"Ein wenig schon!!"

Traurig wanderte der blick Yuris auf den Boden.

"Du musst wissen das ich nicht älter werde!!"

"Wie??"

"Johnny hat mir damals als ich hier ankam eine Spritze gegeben damit ich ihm ewig dienen kann...und seit dem werde ich nicht älter. Ich sehe immer noch aus wie 17 bin aber eigentlich ungefähr 90 oder so.."

"Wieso tut er so was??"

"Er hat sich nicht unter Kontrolle. Als ich hier herkam hat mir Inary einmal erzählt er sei besessen. Aber ich glaube nicht an so einen Schwachsinn."

Endlich waren die beiden wieder im Erdgeschoss angekommen. Inary blickte erwartungsvoll zu Jo.

"Sehe ich da einen Hauch von Neugierde in deinem Gesicht, Inary?"

"Hat er dir wieder gedroht?"

"Ja.."

Yuri "Wie alt bist du??"

Inary blickte von Jo zu Yuri.

"13..."

Nun schlich er zu Jo herüber und flüsterte leise zu ihr.

"Wer ist das??"

Sie zog an ihrer Zigarette.

"Mein neuer Partner."

Dann pustete sie den rauch in sie Luft.

"Sag mal wo ist mein Auto??"

"In der Garage wie immer!!"

"Gut...kannst du mir mein Geld geben??"

"Ähh ja, aber wozu??"

"Ich soll sie ausbilden und jetzt beeil dich ein bisschen ich habe nur 2 Monate."

Schnell rannte Inary zu einem Schrank der in dem Vorraum stand, schloss ein Fach mit der Nummer 0013 auf und holte das Geld was sich ich drin befand heraus.

"Hier das müssten so etwa 500.000 sein."

"Na dann, wir sehen uns in 2 Monaten."

Nun ging sie auf den Ausgang zu und schmiss dabei ihre Kippe auf die Erde. Yuri rannte hinter ihr her zu einer Treppe die in das Kellergeschoss führte.

"Wo wollen wir hin Jo?"

"Wir werden mein Auto holen. Und genau hier fängt deine Ausbildung an."

Sie drückte auf einen Lichtschalter worauf auch sofort das Licht an ging. In der Garage taten sich viele 100 Autos auf.

"Und was soll ich jetzt tun??"

"Jetzt sollst Du noch gar nichts tun. Wir müssen erst einmal in mein Auto ein steigen."

Die beiden traten durch die Reihen auf einen schwarzen BMW z3 zu und blieben stehen.

"Das ist dein Auto Yuri."

"Ich dachte es gehört dir?? Soll ich etwa damit fahren??"

"Es gehört aber jetzt dir. Und ja du sollst damit fahren!!"

Unglaublich sah Yuri das Auto an.

"Das wird aber nicht gut gehen glaub mir! Können wir nicht mit deinem Fahren??"

"Wir müssten es nur bis zur Werkstatt schaffen dann übernehme ich das fahren."

"Kannst du den nicht auch fahren??"

"Ich sagte doch DU sollst fahren!! Hast du mir nicht zu gehört??"

"Doch schon.."

"Und jetzt steig ein!"

Jo hielt eine Karte vor einen Sensor und stieg in den schwarzen Bmw zusammen mit Yuri ein. Nu musste Yuri alle Schalter und Pedalen einigermaßen kennen.

"Sei froh das Auto ein Automatikgetriebe hat. Dann brauchst du nicht Schalten. Und jetzt drück mal den Knopf da."

"Meinst du den weißen??"

"Ja. Damit lässt du den Motor an."

"Okay."

Brummend fing der Motor auch schon an zu arbeiten.

Yuri wirkte ein wenig unsicher.

"Und was jetzt?"

"Nimm das Lenkrad in die Hand...und dann trittst du ein wenig auf die Kupplung und

aufs Gaspedal."

Yuri kniff die Augen leicht zu einem Schlitz zusammen und fuhr langsam los.

Jo "Na siehst du ist doch gar nicht so schwer oder?"

"Nein eigentlich nicht..."

"Jetzt musst du nur noch ein bisschen mehr auf das Gaspedal treten."

Langsam fand Yuri heraus wie das mit dem Auto fahren ging. Nach ein paar versuchten Rückwärts raus zu fahren hatte sie auch dies Geschafft. Sie befanden sich nun auf der Autobahn.

Jo "Du kannst hier ruhig 120/km fahren..."

//Ob ich das schaffe??//

"O...okay ich versuche es."

Wenige 100 Meter weiter fuhr Yuri schon ziemlich sicher auf der Straße.

Jo "Wir müssen da ab fahren...die Werkstatt ist gleich da vorn."

Die Zwei waren nun auf einer Landstraße in Richtung einer Stadt.

Yuri war Neugierig gegenüber der Stadt und konnte ihre Blicke einfach nicht von der Seite lassen. Doch plötzlich geschah das was passieren musste. Als Yuri einen Moment nicht auf passte, fuhr sie direkt gegen einen Baum. Mit einem lauten Aufprall an der Frontseite des Autos, gingen auch schon die Airbacks los. Nach ein paar Minuten konnten sich die zwei jedoch endlich aus dem Auto befreien.

Jo "Super!!"

Sie knallte die Tür des Bmw zu.

Yuri "Ich habe doch gesagt da kommt nichts gutes bei raus!"

"Ist jetzt auch egal! Da vorne ist die Werkstatt! Es dauert nicht lange bis wir dort sind!"

Schon machten sich die beiden zu Fuß auf zu der nicht weit entfernten Werksatt.